

Zeitschrift: Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

Herausgeber: Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

Band: 26 (1971)

Heft: 1

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Geleit *Das erste Heft des Jahrganges 1971 unserer Zeitschrift ist Prof. Dr. Hans Boesch zu seinem sechzigsten Geburtstag gewidmet. Es enthält vor allem Beiträge ausländischer Kollegen und Freunde zum Thema «Principia Geographica». Bei dieser Gelegenheit möchte auch die Redaktion dem Jubilar alles Gute für seine künftige Tätigkeit wünschen, wobei sie sicher ist, daß sich ihr zahlreiche Bekannte, Leser der Geographica Helvetica aus nah und fern, anschließen.*

*Ernst Winkler, Präsident der Redaktionskommission
Erich Schwabe, Redaktor*

Zum 60. Geburtstag von Hans Boesch

Wer das Glück hatte, mit Hans Boesch bekannt und freundschaftlich verbunden zu sein, durfte immer wieder Aufsätze aus seiner Feder zur Kenntnis nehmen, in denen wissenschaftliche Ergebnisse von grundsätzlicher Bedeutung für die Geographie enthalten waren. Deshalb baten wir Fachkollegen aus dem Kreis der «International Geographical Union», ihm zum 60. Geburtstag am 24. März 1971 einen sachkundigen Beitrag zum Thema *Principia Geographica* zu widmen. Alle Verfasser sind seit vielen Jahren mit dem Empfänger dieses festlichen Heftes der «Geographica Helvetica» bekannt. Wir wissen, daß diese freundschaftliche Geste dem Ordinarius für Geographie und Direktor des Geographischen Institutes der Universität Zürich viel bedeutet. Die Autoren äußern sich zu verschiedenen Problemen und wagen den Versuch einer geographischen Standortbestimmung in unserer Zeit. Der Geehrte war von 1956 bis 1968 Generalsekretär der IGU. Die vorliegenden Arbeiten unterstreichen seine international fundierte Stellung und die hervorragende Bedeutung des Gelehrten für die globale geographische Disziplin. Möge auch aus diesem Heft nach-

drücklich genug hervorgehen, was unser verehrter Jubilar mit besonderem Gewicht als Forscher im Schweizerischen Nationalpark, im Nahen Osten, in den Vereinigten Staaten von Amerika, aber auch in seinem geliebten Japan für seine Fachgenossen leistete und als kenntnisreiche wie lebendige Lehrerpersönlichkeit während dreißig Jahren in klarer und wissenschaftlich nuancierter Sprache im Hörsaal, zuerst im Hauptgebäude der Universität, dann an der Freiestraße und endlich in seinem Institut an der Blüemlisalpstraße den Studenten vortrug. Die Verfasser der Abhandlungen und die unterzeichneten Dozenten laden Hans Boesch zum Verweilen mit dieser bescheidenen, doch aus herzlichem Empfinden gestalteten kleinen Festschrift ein und entbieten ihm ihre besten Wünsche zum heutigen Tage.

Zürich, den 24. März 1971

Gerhard Furrer
Walter Ulrich Guyan
Harold Haefner
Max Schüepp